

Der Sonntagsgast.

„Sie haben Recht,“ sagte Charles Maturage, „das Auskommen des Zweifels ist unendlich viel mehr als eine...“

Vor achtzehn Monaten hatte ich das volle Gefühl dieser großen organischen Umwälzung bei einer Gelegenheit, die so entsetzender war, daß ich sie so bald nicht wieder aus der Erinnerung verlieren kann.

Wir landeten eines Abends in dem Neubau von Rieuwenburg. Dort haben sich ungefähr ein Duzend niederländischer Colonisten angehebelt, welche von einer ganz Besonderen aus Malakka und Siamen bedient werden.

Während ich so sah, machte es in den Zweigen, und ein zugleich schwerer und leichter Körper bahnte sich den Weg zum Ufer des Sees.

„Aber es giebt hier doch viele Tiger?“ „Unabhängig im Walde. Selbst am hellen Tage ist ein Ausflug zu nahe am Waldesraume nicht zu empfehlen.“

Ich erkannte eine der berühmtesten amerikanischen Fabrikanten. Nun war ich nicht mehr gefahren, seit ich auf einem Ausfluge bei Malacca mein Rad zerbrochen hatte, und wie Sie wissen, bin ich ein leidenschaftlicher Radfahrer.

Reim Anblick der dortselbstigen Maschine wurde ich von einer so unbezwinglichen Begierde erfaßt, wie sie die echten Radfahrer mit den Raucher und den Morphomanen theilen.

von Gebirg zu Gebirg schweifend lief, schien mir in den Qualen der Todesangst von einer furchterlichen Länge.

Trop der Erregung waren meine Bewegungen sicher fest und behende. Es schien, daß ich ganz Instinkt geworden war, daß jede Faser in mir der dunklen Kraft gehorchte, die uns hundertmal besser durch drohende Gefahren führt als die larve Ueberlegung.

Während ich so sah, machte es in den Zweigen, und ein zugleich schwerer und leichter Körper bahnte sich den Weg zum Ufer des Sees.

Ich hegte die geheime Hoffnung, daß das Ungeheuer sich an nächtlichen Opfern reichlich gesättigt hätte und nur an den See gekommen war, um seinen Durst zu stillen.

Die Zeit, welche der Tiger unbeweglich dahand und seine toposfarbenen Augen langsam von Baum zu Baum,

von Gebirg zu Gebirg schweifend lief, schien mir in den Qualen der Todesangst von einer furchterlichen Länge.

Trop der Erregung waren meine Bewegungen sicher fest und behende. Es schien, daß ich ganz Instinkt geworden war, daß jede Faser in mir der dunklen Kraft gehorchte, die uns hundertmal besser durch drohende Gefahren führt als die larve Ueberlegung.

Während ich so sah, machte es in den Zweigen, und ein zugleich schwerer und leichter Körper bahnte sich den Weg zum Ufer des Sees.

Ich hegte die geheime Hoffnung, daß das Ungeheuer sich an nächtlichen Opfern reichlich gesättigt hätte und nur an den See gekommen war, um seinen Durst zu stillen.

Die Zeit, welche der Tiger unbeweglich dahand und seine toposfarbenen Augen langsam von Baum zu Baum,

von Gebirg zu Gebirg schweifend lief, schien mir in den Qualen der Todesangst von einer furchterlichen Länge.

Trop der Erregung waren meine Bewegungen sicher fest und behende. Es schien, daß ich ganz Instinkt geworden war, daß jede Faser in mir der dunklen Kraft gehorchte, die uns hundertmal besser durch drohende Gefahren führt als die larve Ueberlegung.

Während ich so sah, machte es in den Zweigen, und ein zugleich schwerer und leichter Körper bahnte sich den Weg zum Ufer des Sees.

Ich hegte die geheime Hoffnung, daß das Ungeheuer sich an nächtlichen Opfern reichlich gesättigt hätte und nur an den See gekommen war, um seinen Durst zu stillen.

Die Zeit, welche der Tiger unbeweglich dahand und seine toposfarbenen Augen langsam von Baum zu Baum,

von Gebirg zu Gebirg schweifend lief, schien mir in den Qualen der Todesangst von einer furchterlichen Länge.

Trop der Erregung waren meine Bewegungen sicher fest und behende. Es schien, daß ich ganz Instinkt geworden war, daß jede Faser in mir der dunklen Kraft gehorchte, die uns hundertmal besser durch drohende Gefahren führt als die larve Ueberlegung.

Während ich so sah, machte es in den Zweigen, und ein zugleich schwerer und leichter Körper bahnte sich den Weg zum Ufer des Sees.

Ich hegte die geheime Hoffnung, daß das Ungeheuer sich an nächtlichen Opfern reichlich gesättigt hätte und nur an den See gekommen war, um seinen Durst zu stillen.

Die Zeit, welche der Tiger unbeweglich dahand und seine toposfarbenen Augen langsam von Baum zu Baum,

Vom jüngsten Fuhs, der beim „alten Herrn“ die Bücher schuldig blieb, bis zum ältesten Herrn, der sie endlich bezahlte, schwärmte Alles für die „beste Partie“.

Der Fudel als Detectiv.

Ein in einer kleinen Stadt wohnender Arzt hatte für seinen „Erdringen“ einen Kinderwagen angeschafft, den feinsten, den er in dem großen Rohwarengeschäfte aufreiben konnte.

„Du laß, Peter,“ sagte sie, mit Thränen in den Augen, „aber sieh, wir haben alle Pflichten, und wenn — wenn —“

Und schloß sich zu seiner Gretche und sprach kein einzig Wort, nur blickte er sie an, wie ein Kind, das man die Kederchen unter der feinen Haut sah.

„Was für ein Mittel.“ Defection war unter den oft gewaltsam angeworbenen preussischen Soldaten unter Friedrich Wilhelm dem Ersten und seinem Sohne ebenso häufig als schwierig.

„Aber es giebt hier doch viele Tiger?“ „Unabhängig im Walde. Selbst am hellen Tage ist ein Ausflug zu nahe am Waldesraume nicht zu empfehlen.“

Ich erkannte eine der berühmtesten amerikanischen Fabrikanten. Nun war ich nicht mehr gefahren, seit ich auf einem Ausfluge bei Malacca mein Rad zerbrochen hatte, und wie Sie wissen, bin ich ein leidenschaftlicher Radfahrer.

Reim Anblick der dortselbstigen Maschine wurde ich von einer so unbezwinglichen Begierde erfaßt, wie sie die echten Radfahrer mit den Raucher und den Morphomanen theilen.

Die beste Partie.

Noelle von Paul A. Kirjain.

Vor drei Jahren war Peter Gänther aus dem freien, fröhlichen Studentenleben hinüber in das Pflichtenleben, in den ehrlichen Handelsstand getreten.

„Aber es giebt hier doch viele Tiger?“ „Unabhängig im Walde. Selbst am hellen Tage ist ein Ausflug zu nahe am Waldesraume nicht zu empfehlen.“

Ich erkannte eine der berühmtesten amerikanischen Fabrikanten. Nun war ich nicht mehr gefahren, seit ich auf einem Ausfluge bei Malacca mein Rad zerbrochen hatte, und wie Sie wissen, bin ich ein leidenschaftlicher Radfahrer.

Was die Frauen haben und nicht wissen.

Was die Frauen haben und nicht wissen, erklärt uns die „Wiener Mode“. Jede Frau hat den treuesten Mann, die intelligentesten Kinder, den größten Reiz mit den Diensthöfen, die besten Kochrezepte, die billigsten Einkaufsquellen — aber nichts zum Ansehen.